

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 31: Sondernummer über das III. Reich

Artikel: Selbst Erlebtes
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-467923>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HEIL!

Achtung, verehrliches Publikum,
Wir schalten soeben gleich und um.
Der dreissigste Juni hat uns jezeicht
Wie stark unser Adolf den Jöttern jleicht.

Die Meckrer sind nicht umsonst gestorben,
Wir haben sofort unser Hemp geforben,
die Wahrheit ist künftig: das Gegenteil.
Heil!

Bö



Ein Witz wird Wahrheit Der Nebelpalter begrüßt seinen neuen Führer

Am 8. September 1933 brachten wir dieses Bild
als Witz. Wir ahnten damals nicht, wie bald es
Wahrheit werden würde.

Brief aus Deutschland

Der Brief ist echt.
Privates gestrichen.

Verehrteste Familie

Sie werden gewiss mit Spannung
ein Lebenszeichen von uns erwartet
haben. Die Schweizer Zeitungen sind
aber verboten, so dass ich Ihnen von
hier nichts wesentliches berichten
kann. Das eigentliche Schützenfest
beginnt erst heute, nämlich das 20.
Deutsche Bundesschiessen, wo aber
nur auf Scheiben geschossen wird.

Am Sonntag findet ein grosser Fest-
zug statt. Im übrigen herrscht zwar
gutes Wetter, aber grosses Rätsel-
rätseln. Sonst steht aber das gesamte
deutsche Volk in unerhörter, gran-
dioser Geschlossenheit hinter dem
uns von Gott gesandten Führer.

Dir, lb. Spalter, übermache ich dies mutige
Bekenntnis einer einfachen deutschen Bür-
gersfrau. — Mit ergebenem Heilheil! Liki

Dumme Frage

«Wie soll Gemeinnutz vor Eigen-
nutz gehen — wo Selbstschutz vor
Recht geht!?»

Wer erkennt nicht an dieser Sprache den
geistreichen Nichtarier? Pfui über ihn
und Stacheldraht um ihn. Man schicke ihn
zur Konzentration in ein Konzentrations-
lager!

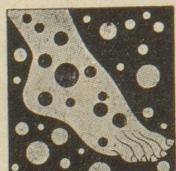
Selbst Erlebtes

Im S.B.B.-Buffett Basel in den er-
sten Tagen Juli 1934.

An einem Tischchen: Er, blond-
mähnig, nacktknieig, blaubetschopft;
Sie: Walkürengestalt im Dirndlkleid.
Lesen Schweizerzeitungen.

Sie: «Ick bin fertig mit Hitler...
nu nenn ick mir aber och wieder
Liane (sic!) und nicht mehr Lottchen.»

Tau



Fußbrennen?
Dann ein kühnendes
BYTASAN
-Fussbad „Silber“
In Apotheken und Drogerien.

Contra-Schmerz beseitigt
prompt jede Form von Migräne,
Ischias, Zahn- u. Nervenschmerzen